

Berufliche Weiterbildung – Fachschulen 2/4

Fachbereich Gestaltung • Fachbereich Wirtschaft

Ausbildungsdauer: 2 bzw. 3 Jahre

Fachschulen sind Einrichtungen der beruflichen Weiterbildung. Die Bildungsgänge in den Fachbereichen schließen an eine berufliche Erstausbildung und an Berufserfahrungen an. Sie führen zu einem staatlichen post-sekundären Berufsabschluss nach Landesrecht auf Niveau 6 des Deutschen Qualifikationsrahmens (DQR) (vergleichbar Bachelor, Meister).

Fachschulen fördern die Bereitschaft zur beruflichen Selbstständigkeit. Sie qualifizieren für die Übernahme gehobener Facharbeit und für Führungs- und Managementaufgaben in mittleren und gehobenen Funktionsbereichen, die gleichzeitig wissenschaftsorientiert und praxisbetont sind. Die Lehrpläne bauen auf den Kenntnissen und Fähigkeiten der beruflichen Erstausbildung sowie den Erfahrungen mehrjähriger beruflicher Tätigkeit auf und orientieren sich eng an der betrieblichen Praxis und den aktuellen fachwissenschaftlichen Bezugsdisziplinen.

Kosten

Der Besuch der staatlichen Fachschulen ist grundsätzlich **kostenfrei**, jedoch können den Schülerinnen und Schülern für Exkursionen, Lernmittel, teilweise Unterrichts- und Projektmaterial oder ggf. für die Ausbildereignungsprüfung Auslagen entstehen.

Unter Umständen ist eine Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) beziehungsweise nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG), dem sogenannten „Aufstiegs-BAföG“, möglich.

Bei Unterricht in Teilzeitform kann ein Anspruch auf Bildungsurlaub bestehen.

Anmeldung

Anmeldeschluss ist in der Regel der 30. April eines jeden Jahres (Hotelfachschule ggf. abweichend). Unterrichtsbeginn ist jeweils der erste Schultag nach den Sommerferien. In einigen Schulen werden Klassen bereits zum 1. Februar eingerichtet. Dann

erfolgt die Anmeldung bis zum 31. Oktober des Vorjahres.

Aufnahmebedingungen

Der Besuch einer Fachschule setzt in der Regel den Abschluss einer einschlägigen Berufsausbildung und eine Berufsausübung oder eine entsprechende Berufstätigkeit voraus. Über die Zugangsberufe und die konkreten Aufnahmebedingungen informieren die zuständigen Fachschulen.

Unter bestimmten Bedingungen ist der Erwerb der **Fachhochschulreife** möglich. Fachschulabsolventinnen und -absolventen erwerben eine allgemeine Hochschulzugangsberechtigung.

Fachbereich Gestaltung

■ Fachrichtung Gewandmeister

Die Absolventen sind für die Fertigung von Kostümausstattungen am Theater und für Filmproduktionen zuständig. Im Zentrum steht die Umsetzung skizzierter Entwürfe in Kostüme. Neben der künstlerisch-handwerklichen Seite organisieren sie die terminliche, finanzielle und personelle Planung der Kostümausstattung einer Produktion.

Ausbildungsdauer

2 Jahre (Tagesform)

Kosten

Es fallen Materialkosten in Höhe von ca. 500 € pro Semester an.

Abschluss

Der Abschluss einer Fachrichtung des Fachbereiches Gestaltung berechtigt zur Führung der Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfte Gewandmeisterin“ oder „Staatlich geprüfter Gewandmeister“. Die Berufsbezeichnung wird durch den Klammerzusatz ‚Bachelor Professional in Bezeichnung des Fachbereiches nach Ziffer 3.1 KMK-Rahmenvereinbarung Fachschulen‘ ergänzt.



■ Information und Anmeldung

Berufliche Schule Holz.Farbe.Textil (BS 25)

Richardstraße 1, 22081 Hamburg
Tel.: 428 860 0, E-Mail: bs25@hibb.hamburg.de
www.gsechs.de

Einschulung alle zwei Jahre zum August eines Kalenderjahres, Tagesform Anmeldung ist ab sofort möglich bis zum 30.04.2024 für Weiterbildungsbeginn 2024

Fachbereich Wirtschaft

■ Fachrichtung Hotel- und Gastronomie-management

Die Absolventen mit der Fachrichtung Hotel- und Gaststättengewerbe planen und kontrollieren betriebliche Abläufe in Hotels und der Gastronomie, entwickeln Geschäftsstrategien und kalkulieren Kosten. Erwerb von Fach-, Führungs- und Managementkompetenzen sind zentrales Ziel der Ausbildung.

Ausbildungsdauer

2 Jahre (Tagesform)
Seit Beginn des Schuljahres 2021/22 erprobt die Schule eine dreijährige Form der Teilzeitausbildung.

Abschluss

Der Abschluss einer Fachrichtung des Fachbereiches Wirtschaft berechtigt zur Führung der Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfte Betriebswirtin“ oder „Staatlich geprüfter Betriebswirt“. Die Berufsbezeichnung wird durch den Klammerzusatz ‚Bachelor Professional in Bezeichnung des Fachbereiches nach Ziffer 3.1 KMK-Rahmenvereinbarung Fachschulen‘ ergänzt.

■ Information und Anmeldung

Berufliche Schule für Hotellerie, Gastronomie und Lebensmittelhandwerk (BS 03)

Hotelfachschule Hamburg
Angerstraße 4, 20087 Hamburg
Tel.: 428 59-34 29

E-Mail: info@hotelfachschule-hamburg.de
<https://hotelfachschule-hamburg.de>

■ Fachrichtung Betriebswirtschaft

Der Bildungsgang Fachrichtung Betriebswirtschaft läuft aus; ab Schuljahr 2023/24 sind keine Anmeldungen mehr möglich.

■ Information

Berufliche Schule für Wirtschaft Hamburg-Eimsbüttel (BS 26)

Abendwirtschaftsschule
Schlankreye 1, 20144 Hamburg
Tel.: 040-428 823-253
Mail: info@bsw-hamburg.de
www.bsw-hamburg.de

Weitere Informationen und Beratung zu berufsschulischen Angeboten erhalten Sie bei der

jugendberufsagentur.
HAMBURG

Bitte wenden Sie sich an Ihren regionalen Standort:

Bezirk Hamburg-Mitte: Telefon 42812-1331

Bezirk Harburg: Telefon 42812-1371

Bezirk Hamburg-Nord: Telefon 42863-2458

Bezirk Eimsbüttel: Telefon 42863-2045

Bezirk Altona: Telefon 42863-2019

Bezirk Wandsbek: Telefon 42812-1324

Bezirk Bergedorf: Telefon 42812-1455

Zentrale Telefonnummer: 428 28 3333 (Hotline des HIBB und der Bezirksämter für alle JBA-Standorte)

Öffnungszeiten:

montags bis freitags 8:00 bis 12:00 Uhr

donnerstags 15:30 bis 17:00 Uhr

Nachmittagstermine nach Vereinbarung möglich

Online-Termine: www.jba-hamburg.de/kontakt-9

www.jba-hamburg.de